



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Gesucht wird in **Oberschleißheim** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung (m/w/d) für das Sachgebiet TG1 „Tierschutz“ Kennziffer 2634

Das Sachgebiet unterstützt die Veterinärämter sowie das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) bei der Umsetzung tierschutzrechtlicher Vorgaben und trägt durch Fachkonzepte, Stellungnahmen und Beratung zur Vereinheitlichung und Qualitätssicherung der tierschutzfachlichen Aufgaben bei.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Fachliche, organisatorische und personelle Leitung des Sachgebiets Tierschutz
- Umfassende fachliche Unterstützung der nachgeordneten Veterinärämter, insbesondere in Fällen mit tierschutzfachlichem Spezialwissen
- Erarbeitung von Fachkonzepten zur Vereinheitlichung der Aufgabenwahrnehmung im Bereich Tierschutz
- Erstellung fachlicher Stellungnahmen, Gutachten und Veröffentlichungen
- Fachliche Beratung des StMUV, z. B. bei Gesetzgebungs- und Regelsetzungsverfahren
- Mitarbeit in Gremien und fachlichen Arbeitsgruppen
- Übernahme von Fachvorträgen sowie Beteiligung an der Aus- und Weiterbildung der Veterinärverwaltung

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin mit Approbation (Tierärztin / Tierarzt [m/w/d])
- Promotion
- Befähigung für den höheren Veterinärdienst einschließlich eines erfolgreich abgeschlossenen Amtstierarztlehrgangs
- Fundierte Kenntnisse in den fachlichen und rechtlichen Anforderungen im Tierschutz; Fachtierarztanerkennung wünschenswert
- Mehrjährige Berufserfahrung im Tierschutz, idealerweise auf verschiedenen Ebenen der Veterinärverwaltung
- Verständnis für die Belange der nachgeordneten Behörden und des StMUV
- Ausgeprägte Kommunikations- und Beratungskompetenz
- Zielorientiertes, strukturiertes Arbeiten und Entscheidungsfreude
- Führungskompetenz und idealerweise Erfahrung in der Leitung von Mitarbeitenden
- Sicheres Auftreten sowie sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch (umfassende Deutschkenntnisse [mindestens Sprachniveau B2 nach GER])
- Hohes Maß an Organisations- und Verhandlungsgeschick; Besonnenheit und Umsicht, auch in zeitkritischen Situationen
- Selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office: Word, Excel)
- Führerschein der Klasse B und generelle Fahrtauglichkeit

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT



Flexible Arbeitszeiten



Behördliches Gesundheitsmanagement



Vereinbarkeit von Familie und Beruf



30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei



Betriebliche Altersvorsorge



Jahressonderzahlung



Vermögenswirksame Leistungen



Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse



Sicherer Arbeitsplatz



Ideenmanagement



JobBike Bayern (Fahrradleasing)



Mobiles Arbeiten



Mitarbeitervergünstigungen



Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug etc.)



Kantine vor Ort bzw. in der Nähe



Kostenfreie Parkmöglichkeit

BESCHÄFTIGungsverhältnis / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt abhängig von der Qualifikation vorrangig im Beamtenverhältnis in der vierten Qualifikationsebene bei Vorliegen der jeweiligen laufbahnrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen. Für bereits verbeamtete Personen ist eine Übernahme in die bisherige Besoldungsgruppe bis maximal A 15 möglich. Alternativ erfolgt die Einstellung im Wege eines unbefristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 15.

Nähere Informationen zur Vergütung für Tarifbeschäftigte finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/> und für Beamtinnen und Beamte unter <https://oeffentlicher-dienst.info/beamte/by/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **25.05.2026** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.



HIER BEWERBEN

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSON

Für Fragen steht Ihnen Frau Dr. Sedlmayer, Tel. 09131 6808-5503, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auch die Inklusion von (schwer)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.

LGL

**Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**
Z2 – Personalwesen
Eggenreuther Weg 43 | 91058 Erlangen
www.lgl.bayern.de

**& Familienpakt
Bayern**

